



Radiobeitrag Tagesaktualität 2009

## **Reportage aus Grosshöchstetten zur „Minarettabstimmung“ vom 29. November 2009**

**von Peter Maurer**

ausgestrahlt am 5. November 2009 im "Rendez vous", Schweizer Radio DRS 1

Laudatio von Jurymitglied Elisabeth Jacchini

**Der Kurzbericht, ausgestrahlt am 5. November 2009, berichtet über eine kontradiktatorische Abstimmungsveranstaltung der Evangelischen Volkspartei, in Grosshöchstetten zur umstrittenen " Minarettabstimmung" vom 29. November 2009.**

**Die Jury war sich rasch und uneingeschränkt einig, dass dieser Kurzbeitrag auszeichnungswürdig ist. Er dauert nur etwas über 4 Minuten und ist innerhalb eines Tages produziert und fertig gestellt worden. Der zu seiner Zeit sehr aktuelle Beitrag des Sendegefässes „Rendez-vous“ ist geistreich und feinsinnig gestaltet.**

Ein kleiner Vorbehalt der Jury bestand in der achtsamen Frage; sollte man diesem immer noch echauffierenden Thema, mit einer Auszeichnung, für die damalige Berichterstattung erneut eine Plattform liefern? Ja, haben wir gefunden, man darf, soll und muss.

Was dieser Beitrag an pointierten Originaltönen einzufangen vermochte ist einmalig, beängstigend eng und sehr real. Er vermag in den kurzen 4 Minuten, eine ganze Palette frommer Voreingenommenheit, Parteilichkeit und Dogmatismus zu

dokumentieren. Die Angst und Abneigung der Anwesenden gegenüber dem islamischen Glauben und Minarette sind greifbar. Die eingefangenen Stimmen aus der Publikumsveranstaltung in Grosshöchstetten, sitzen stellenweise wie Ohrfeigen. Dabei sind sie mehr ins Mikrofon gehaucht oder geflüstert, als würde man sich nicht so recht trauen, seine Meinung laut zu sagen. Boshafte Lachen, sarkastische Seitenhiebe. Die Kommentare einiger Befragten lassen einem erschauern oder umgekehrt, lauthals auflachen.

Der gute Einfall, den Beitrag durch Kirchenglocken Ein- respektive Ausläuten zu lassen, die pointierten, treffenden Zwischenkommentare, der präzise dramaturgisch aufgebaute Ablauf, gepaart mit dem dafür nötigen perfekten Zusammenschritt, haben ein abgerundetes, greifbares Abbild der Veranstaltung ergeben und lassen auch im Nachhinein gut erahnen, warum unter Anderem, die Initiative so deutlich vom Stimmvolk angenommen wurde. Der für die Auszeichnung ausgewählte Radio-Kurzbeitrag erschien der Jury als köstliches Beispiel für professionelles und qualitativ hochstehendes Radioschaffen.

Bern, im April 2010

*Anmerkung::*

*anschliessend Einspielung des Beitrags in ganzer Länge, 4 Minuten*

Der Ausgezeichnete wird nach vorne gebeten.

Die Berner Stiftung gratuliert dem Redaktor und seinem Team herzlich zu diesem gelungenen, tagesaktuellen Beitrag und übergibt Mikrofon dem Preisträger.